

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Geschichte

Am 21.01.2010, 17.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 4 Teilnehmer anwesend, 1 Person entschuldigt

Zukunft Hallschlag: Herr Böhler

Ergebnisprotokoll

JULA-Antrag

Herr Böhler berichtet, dass der JULA-Antrag "Mehr als Ein-Stein" im Dezember vom Begleitausschuss abgelehnt wurde. Für Diskussion sorgten die eingesetzten GPS-Geräte, die unter Jugendlichen einen Wettbewerbscharakter erwarten ließen und somit das Abrücken vom eigentlichen Thema Geschichte.

Zeitzeugen

Der Aufruf zur Suche von Zeitzeugen wurde erarbeitet und nun vorgestellt. Er soll über die Presse, die Homepage und die neue Stadtteilzeitung verbreitet werden. Gesucht werden bis Sommer Zeitzeugen vom Hallschlag. Wer Interviews führt ist noch nicht abschließend geklärt. Da es sich bei den Schulen im Hallschlag um keine weiterführende Schulen handelt sind die Schüler aufgrund des Alters eher nicht geeignet, sondern Erwachsene, die das Erzählte entsprechend einordnen können (Herr Schulze hat ein ähnliches Projekt in Bad Cannstatt durchgeführt).

Bei der Suche sollten auch direkt pensionierte Lehrer und Pfarrer einbezogen werden, sowie die Kirchengemeinden und die AWO.

Ziele und Vorhaben der Projektgruppe

Folgendes wird ergebnisoffen diskutiert:

Welche Zielgruppe soll mit dem Thema Geschichte erreicht werden?

Welches Thema spricht an (Frühgeschichte oder jüngere Geschichte)?

Wie ist methodisch vorzugehen, um die Menschen im Hallschlag anzusprechen?

Was für ein Konzept steht hinter der Arbeit der Projektgruppe?

Folgender Vorgehensweise wird nach der Diskussion beschlossen:

Zunächst wird Material gesammelt und eine Chronik als Überblick erstellt, mit den wichtigsten Fakten in tabellarischer Übersicht (Frühgeschichte bis jüngere Geschichte). Anschließend wird gewählt, was hiervon in welcher Form und für welche Zielgruppe aufbereitet wird (Weiterentwicklung Konzept). Ideen für die Aufbereitung sind nach wie vor: Infopavillon, Unterrichtsentwurf für die Schulen, Lehrpfad / Geschichts-Stationen im Stadtteil, Buch / Broschüre / Flyer, Karten und Pläne, Veranstaltungen und Aktionen,...

Planungen 2010/2011

Während der Sammlung von Materialien machen einzelne Termine auf die Projektgruppe und das Thema aufmerksam.

Von einer Aktion im Frühjahr 2010 (Spaziergang mit Geschichtskoffer) wird Abstand genommen, da weder die Zielgruppe noch der Hintergrund der Aktion (Was soll damit erreicht werden?) klar ist.

Im Frühsommer kann ein Vortrag zu den Ausgrabungen im Hallschlag stattfinden (Kontakt über Herr Joachim besteht bereits) mit einer Präsentation und Ausstellung von einzelnen Funden, zum Beispiel im Römerkastell. (Die Idee, einen Vortrag in Räumlichkeiten der Schulen stattfinden zu lassen wird verworfen, aufgrund schlechter Erfahrungen mit der Zielgruppe Schüler). Bei einer solchen Veranstaltung wird breit eingeladen (z.B. auch in Bad-Cannstatt). Ein Termin ist noch abzustimmen.

Herr Joachim berichtet von den Planungen zu einer größeren Ausstellung über die Ausgrabungsergebnisse im Hallschlag im Museum Bad Cannstatt im Herbst 2010 oder Frühjahr 2011.

Verabredungen

Wer ?	Was ?	Bis wann ?
Herr Joachim	Beginn Tabelle, Überblick Chronologie Hallschlag	Nächste Sitzung
Herr Joachim	Terminvorschlag Vortrag	Zeitnah
alle	Sammlung von Material	Zeitnah
STM	Text Zeitzeugenbefragung an Stadtteilzeitung / Presse	Jetzt und im Frühjahr

Termine

Die nächsten Treffen finden statt am

- ▶ Mi., 24. März 2010, 17.00 Uhr, Stadtteilbüro
aktueller Stand, Terminplanung (Jahr), weiteres Vorgehen, Vortrag Frühsommer